

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht zur letzten öff. Sitzung vom 13.09.24

Die Mitglieder des Gemeinderats besichtigen **die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde**. Dabei wird erörtert, ob und welche Unterhaltungsmaßnahmen in den nächsten Jahren im Haushalt der Gemeinde vorgesehen werden sollen. Insbesondere die Treppe am Spielplatz Tiefenbacher Halde gibt Anlass zur Sorge. Hier soll eine komplette Erneuerung geprüft werden.

BM Müller gibt bekannt, dass im **Breitbandausbau** durch die veränderten Rahmenbedingungen im grauen Flecken Förderprogramm die OEW Breitband GmbH entschieden hat, Neuausschreibungen der Netzbetriebsverträge in den betroffenen Gebieten durchzuführen. Hiervon ist Tiefenbach ebenfalls betroffen. Die Verwaltung wird über die weiteren Aktivitäten und nächsten Schritte der Neuausschreibung der Netzbetriebsverträge informieren.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** gibt der Vorsitzende zunächst bekannt, dass die Oberschwaben Tourismus GmbH mit dem Projekt „Weiterentwicklung Radtourismus“ den Anstoß für eine zielgerichtete Optimierung der Infrastruktur entlang der beiden Landesradfernwege Oberschwaben-Allgäu-Radweg und Donau-Bodensee gab. Die Gemeinde Tiefenbach liegt mit dem Spielplatz Tiefenbacher Halde an diesem Fernradweg. Die OTG hat nun Vorschläge erarbeitet, wie eine streckenbegleitende Erlebnisinszenierung entlang der Radfernwege aussehen könnte.

Die Verwaltung wird nun mit dem GVV und den benachbarten Gemeinden Oggelshausen und Seekirch diese Vorschläge prüfen und abstimmen.

BM Müller gibt bekannt, dass die defekte Spülmaschine im Gemeindesaal mit einem Aufwand von ca. 1.500 € instandgesetzt werden konnte.

Die Kämmerei hat den Mitgliedern des Gemeinderats einen schriftlichen und umfangreichen Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform zukommen lassen. Die Kämmerei wird nach Fertigstellung des Haushaltsentwurfs voraussichtlich Ende Nov. / Anfang Dez. einen Vorschlag für einen Hebesatz zur Grundsteuer auf Grundlage der neuen Grundsteuermessbeträge für Tiefenbach unterbreiten. Es ist beabsichtigt, den Hebesatz so zu wählen, dass die bisherigen Steueraufkommen für Grundsteuer A und B wieder erreicht werden (keine kalte Steuererhöhung!).

Seit einiger Zeit stellen die Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung in Tiefenbach beim Austausch ein Problem dar. Die neuen Leuchtmittel passen nicht mehr zur Fassung der Leuchtkörper, (insbesondere in der Buchauer Straße und Seekircher Straße), denn kurz nach dem Austausch sind die neuen Leuchtmittel schon wieder defekt. Die Fa. Rehm hat nun gegenüber der Verwaltung erklärt, dass eine Alternative gefunden werden konnte und somit der Austausch der defekten Leuchtmittel in den nächsten Wochen umgesetzt werden kann.

In diesem Zusammenhang teilt BM Müller mit, dass eine Straßenbeleuchtung auf Höhe Gebäude Buchauer Str. 22 so beschädigt ist, dass der Leuchtkörper komplett ersetzt werden muss. Die Beschaffung dieses Modells des Leuchtkörpers ist derzeit noch nicht sicher, es wird derzeit geprüft, ob noch ein Restbestand vorhanden ist. Alternativ würde das Modell der Leuchtkörper – wie im Baugebiet Oberwiese verbaut – eingebaut.